

## Reiseberichte: Kalkriese und das Hermannsdenkmal

Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten Denkmäler in Deutschland und erinnert an die „Schlacht im Teutoburger Wald“. Tatsächlich fand die Schlacht in einiger Entfernung vom Teutoburger Wald statt, nämlich in Kalkriese. Kalkriese ist daher ein besonderer Ort für die Römische Geschichte. Aufgrund tausender Funde von römischen Gegenständen, Waffenteilen und Münzen steht diese Gegend heute für die berühmte „Hermanns-“ oder auch „Varus-Schlacht“.

### Hermannsdenkmal – Detmold:

Es war ein Montagmorgen, an dem wir unsere Reise nach Detmold zum Hermannsdenkmal starteten.

Um Punkt 8:00 Uhr trafen wir uns vor der Schule und fuhren mit einem gemieteten Reisebus Richtung Detmold.

Es war eine sehr lustige und abenteuerliche Busfahrt. Einige unserer Klassenkameraden nahmen eine Stereoanlage mit, und wir sangen gefühlte 3 Stunden ununterbrochen, bis dann eine unserer Mitschülerinnen schreckliche Bauchschmerzen bekam. So fuhren wir deshalb eine halbe Stunde in irgendeiner kleinen Stadt umher, um irgendwo auf jemanden zu treffen, der uns den Weg zum Krankenhaus beschreiben konnte. Nachdem wir eine ältere Dame um Auskunft gefragt hatten, steuerten wir schnurstracks in die Notaufnahme. Im Krankenhaus angekommen, dauerte es ziemlich lange, bis wir weiter fahren konnten. Deshalb wurde die Gegend erkundet und schön gepicknickt. Nach vierstündiger Busfahrt erreichten wir dann endlich das Hermannsdenkmal.

Dort wartete schon eine nette Frau, um mit uns die geplante Führung zu starten. Viel konnten wir dort zwar nicht machen, aber trotzdem war es schön. Wir stiegen auf das Dach des runden Kuppelbaus, auf dem sich die Statue befindet, und hatten eine super Aussicht über den Teutoburger Wald. Weiter - beziehungsweise in die Statue hinein - durften wir leider nicht gehen, da dies mittlerweile aus Sicherheitsgründen verboten ist. Angeblich soll mal jemand aus den Nasenlöchern des Hermann gefallen sein.

Danach fuhren wir mit dem Bus noch ca. 10 Minuten bis zu unserer Jugendherberge. Dort hatten wir 2 Stunden Freizeit und konnten machen, wozu wir Lust und Laune hatten. Wie Mädchen so sind, haben wir natürlich als erstes unsere Betten bezogen und unsere Sachen ausgepackt.

Dann kamen wir plötzlich auf die wunderbare Idee, wir könnten ja auch in die Stadt gehen. Also besorgten wir uns einen Stadtplan und die Reise ging los. Keiner von uns hatte einen richtigen Durchblick, wo wir waren, doch nach einem 25-minütigen Fußmarsch erreichten wir tatsächlich erschöpft H&M.

Wir mussten uns ziemlich beeilen, kauften noch schnell dies und das und begaben uns dann auch schon wieder auf den Heimweg. Wir waren spät dran und unsere daheimgebliebene Freundin rief uns an, wo wir bleiben würden, „es wird sich schon sorgen um uns gemacht“.



Wir stiegen dann in einen beliebigen Bus ein, in der Hoffnung, er würde zu unserer Jugendherberge fahren, nach drei Versuchen war es dann soweit, und wir kamen wieder dort an.

Es wurde noch schnell Abendbrot gegessen, bevor das Programm auch schon gleich weiter ging. Denn am Abend spielte Griechenland gegen Deutschland Fußball. Wir malten unsere Gesichter wunderschön schwarz-rot-gold an, und dann wurde ordentlich mitgefiebert.

Nach dem aufregenden, aber natürlich auch anstrengenden Tag fielen wir endlich ins Bett. Doch auch da war nichts von Ruhe und Entspannung zu spüren.

Wir hatten unsere Betten zu Doppelbetten zusammengeschoben und meine Freundin bohrte ihre stinkenden, nackten Füße andauernd unter mein Kopfkissen, sodass die Laune unserer Zimmergenossinnen langsam sank.

Naja, nach einer lustigen Nacht ging es am Morgen auch schon gleich weiter. Wir frühstückten ausgiebig und jeder von uns machte sich ein Lunchpaket, bevor wir uns dann im Bus auf den Weg nach Kalkriese begaben.

## **Kalkriese:**

Die Busfahrt verlief so ähnlich wie die vorigen, wir sangen laut und machten unsere Späßchen dabei.

Nach zwei Stunden kamen wir an und betraten das Museum in Kalkriese.

Wir bestiegen einen Ausstellungs- und Aussichtsturm, begaben uns dort in einen Raum, wo uns eine junge Frau etwas über die Ausgrabungen, die Funde und die Geschichte etc. der Varusschlacht erzählte. Wir nahmen nach dem 30-minütigen Vortrag an einer Führung

durch die archäologischen Forschungsstätten in Kalkriese teil. Es war sehr anschaulich dargestellt, sodass wir ab und zu auch etwas selber entdecken konnten. Außerdem sahen wir die Gesichtsmaske eines römischen Helmes, welche eines der bedeutendsten und eindrucksvollsten Fundstücke ist. Wir gingen nach der Führung einige Treppen hinauf und befanden uns auf einem Aussichtsturm. Plötzlich fing eine unserer Mitschülerinnen an wie verrückt zu zittern und ihr wurde ganz schwindelig. So machten wir uns, während die anderen noch oben blieben, mit ihr auf den Weg nach unten. Nun hatten wir noch die Möglichkeit, uns frei auf dem Gelände zu bewegen und die Gegend zu erkunden. In kleinen einzelnen Gruppen gingen wir dann los, und es war, ungelogen, sehr interessant. Wir bestaunten das angebliche



Schlachtfeld und die rekonstruierte Wallanlage aus Rasensoden. Es war sehr schön, bis es in Strömen anfang zu regnen. Wir mussten zurück rennen, da es wie wild stürmte und uns unsere Regenschirme fast wegflogen. Die Reise war außerordentlich schön, wir haben sehr viel erlebt und einiges mitgenommen.



Und wenn es nach uns ginge, würden wir die Fahrt auf der Stelle wiederholen.

Quellen:

<http://www.osnabrueck.city-map.de/03040600>

<http://www.kalkriese-varusschlacht.de/inhalt.php>

<http://www.varusschlacht2009.de/ausflug.html>

<http://www.kalkriese-varusschlacht.de/varusschlacht-varusschlacht/antike-quellen/antike-schriftsteller.html>

<http://www.korbsammler.de/Texte/Varusschlacht-Kalkriese.html>

<http://www.derweg.org/deutschland/besuchen/sehenswuerdigkeiten9.html>

<http://www.hermannsdenkmal.de/>

<http://www.hermannsschlacht.de/ausflug.html>

<http://www.djh-wl.de/jh/detmold/seiten/anreise.htm>

<http://www.30tausend.de/180-adjektive-liste/>

<http://www.korbsammler.de/Texte/Varusschlacht-Kalkriese.html>

<http://hermannsdenkmal.net/startseite.html>